

Der Kurvenpate

Infos-Spielberichte  Aktuelles der Cosa Nostra aus der Kurve Für die Kurve

Siegen mit Stil!

Servus Löwen,

Es war ein wirklich schönes Spiel vor gut 2 Wochen, das von unseren neu zusammengewürfelten Löwen geboten wurde. Trotzdem muss es doch nicht sein, dass man den kompletten Youtube-Mainstream auf die Ränge der Arena verlagert. Um mich nicht falsch zu vertsehen, auch ich war nach der Begegnung euphorisch und in Zuschütt-Laune, aber anscheinend will Feiern doch gelernt sein. Dabei fallen 2 Aspekte ins Auge. Zum einen hatten wir erst unser erstes Spiel hinter uns und die Mannschaft darf schon noch ein paar Schritte mehr tun, um sich unseren vollen Respekt zu verdienen bzw. nach der enttäuschenden letzten Saison zurückzuerobern. Wie oft sind wir schon euphorisch in eine Saison gestartet, um dann bitter enttäuscht zu werden. Und wie es um die Stimmung in der Nordkurve oder Auswärts dann stand, brauch ich an dieser Stelle wohl nicht näher zu erläutern. „Sing when you're winning“ darf einfach nicht für uns Löwen gelten!

Zum anderen ist die Frage des „Wie“ eine wirklich Entscheidende. Muss es denn sein, dass auch in unserer Kurvedie 0815-Humba oder das So-gehn-die-Sportfreunde-aus-Buxtehude, nur

um des Feierns Willen etabliert wird? Auch der neueste Mallorca/Berlin - Hit muss nicht mitgegröhlt werden. Jeder von uns ist Löwe, weil es ein ganz besonderes Gefühl ist Münchens großer Liebe überall hin zu folgen und genau so einzigartig sollen auch die schönsten Gefühle des Sieges zusammen mit der Mannschaft erlebt werden. Lasst euch Zeit, denn die Saison ist noch lang und es werden hoffentlich die Zeiten kommen, große Siege zu feiern. Und genau in dieser Zeit wird sich in unserer kreativen Szene der ein oder andere Aufstiegsschlager etablieren.

Ansonsten hoffen wir natürlich alle, dass wir heute gegen die Karlsruher die positiven Eindrücke aus den ersten beiden Spielen - sei es auf dem Rasen oder auf den Rängen - fortführen können. Gebt gas und haut euch rein für 3 dicke Punkte!

Aufd Löwen!

Sechzig – Koblenz (2:0)

Endlich wieder Fußball, wenn auch in der ungeliebten Arena. Deswegen war auch schon frühes Treffen zum Choreoaufbau angesagt. Danach marschierten die gut 30 Helfer diegefühlte Ewigkeit zurück zum Streetworkbus, wo Pro1860 auch schon mit frischen Weißwürsten aufwartete. Koide Hoibe und guter Sound verschönten das Esplanade-Grau-in-Grau zusätzlich. Eine gute Stunde vor Spielbeginn machte man sich auch wieder auf in Richtung AA. Kassenkräfte waren zu

Nettigkeiten mit den zumeist weiblichen Ultras vom Rhein. Wie bereits erwähnt, war an diesem Tag Choreo angesagt, wofür das gute alte Herz, bekannt aus Oly-Zeiten, ausgepackt wurde, dessen Silhouetten mit Dunkel- und Hellblauen Pappen weitergeführt wurden. Dazu ein Spruchband „Den Löwen tief im Herzen tragen und den Traum vom Aufstieg wagen“ Oldschool halt. Außer der etwas spärlichen Beteiligung im Mittelrang konnte man mit dem Gesamtbild durchaus zufrieden sein. Begeistern konnten auch die Jungs auf dem Rasen.



diesem Zeitpunkt bereits überfordert mit den Spontanbesuchern, die wohl das herrliche Wetter kurzfristig überzeugte. Da bei dem ein oder anderen die Jahreskarte natürlich nicht wie erhofft funktionierte, blieb auch noch Zeit, den Koblenzern Hallo zu sagen. Jeder weiß aber wie die Arena überwacht ist und so blieb es beim Austausch von

Es hatte den Anschein als konnte Ewald Lienen Einiges bewegen in der Mannschaft. Endlich wieder Pressing, Aggressives Auftreten und bisweilen herrliche Kombinationen führten auch recht fix zur 1:0 – Führung. Kenny Cooper, der auch ansonsten überzeugte bombte per Kopf ein. Dank diesem wahnsinns Spiel konnte

man auch mit der Stimmung in der ersten Hälfte zufrieden sein. Alt und Neu gemischt, dazu in richtiger Lautstärke. Darauf kann man aufbauen!

Ähnlich legte man auch nach dem Pausentee weiter. Die Mannschaft im Vergleich zum Vorjahr wie ausgewechselt und mit Ausnahme eines kleinen Durchhängers zu Beginn konnte man mit der Leistung auf den Rängen zufrieden sein. Wie selbstverständlich konnte auch Benny Lauth noch einen Treffer markieren. Von da an präsentierte sich die gesamte Nordlautstärker und ließ das Spiel mir richtigem Support ausklingen. Ein kleines Manes aber aus meiner Sicht noch. Frau- darft nach dem heutigen Spiel nämlich ge- zuhause bleiben. Wir brauchen in unserer schönen Stadt keine Berliner Sze- nemucke, die in Wirklichkeit gar keine mehr ist. Nach dem Spiel gings noch geschlos- sen ins Fan- heim. Die 3 Punkte wollten natürlich gebührend gefeiert werden!

Rostock – Sechzig (2:1)

Zum ersten Auswärtsspiel stand gleich mal eine längere Reise Richtung Ostsee an. Wie gewohnt organisierten wir hierfür einen Bus, der bereits Freitagabend nach einer Grill-Session in Giesing startete. Schon irgendwie ungewohnt so ne Fahrt in die Nacht rein. Aber dank der gut 12 Stunden blieb genug Zeit für Musik aller Art und Alkohol. Schließlich half auch das öde Ost-Nirvana Mecklenburg-Vorpommerns, ein bisschen Schönheitsschlaf zu finden. Irgendwann erreichte man aber auch mal sein Ziel und posierte, etwa 15 km entfernt von Rostock, erst mal fürs obligatorische Mobfoto, ehe der ein oder andere ein erfrischendes Bad in der schweinekalten Ostsee nahm. Bisschen Smalltalk mit den eher spärlich anwesenden Einheimischen und dann konnts auch schon losgehen. Natürlich nicht ohne ätzende Einlasskontrollen beim Zonen-Ordner inklusive Aufkleber abgeben. Nicht dass noch so ein arroganter Wessi verklebt, was von dem Geld seiner Eltern erst aufgebaut wurde. Der Gästeblock ist trotzdem einer der Schöneren seiner Art und bot eine hervorragende Möglichkeit, mächtig Alarm zu machen. Leider geriet unsere Elf recht früh in Rückstand, was aber der wirklich hervorragenden Stimmung beidengut 400 mitgereisten Löwen keinen Abbruch tat. Schließlich war auch wieder auf unseren Bomber verlass, der aus gut 18m



wirklich sehenswert einnetzten konnte. Leider verpasste es unsere erneut befreit aufspielende Mannschaft, einen weiteren Treffer drauf zu packen. So gings auch in der 2. Hälfte weiter. Irgendwie wollte einfach kein Treffer mehr gelingen und wie es eben so läuft fängst du dir dann hinten eins. Von den Rostockern wurde das natürlich mit Anti-Wessi Gesängen kommentiert. Anscheinend waren sie doch etwas genervt von den lauten Dauergesängen und wuchtigen Sechzig-Rufen. Alles in Allem ein Spiel, dass du nie und nimmer verlieren darfst. Genau Deswegen wurde die Mannschaft nach Spielende gefeiert und aufgemuntert. Nach einer kürzeren Verschnaufpause im Gästekäfig konnten dann auch

alle Löwen die Heimreise antreten. Bei dieser wurden wir von teilweise bis zu 7 Polizeiautos verfolgt. Wie sich im Nachhinein herausstellte, lag dies daran, dass bei einer Tankstelle Missverständnisse bei der Preisverhandlung zwischen Pächter und Busbesatzung auftraten. Seis drum. Rostock war, auch ohne 3 Punkte, eine wirklich gelungene Auswärtsfahrt. In den Tagen nach dem Spiel vernahm man im Loewenforum aber leider, dass so manches Material von Rostockern gezockt wurde. Auch wenn es ein trauriger Umstand ist, dass sich frustrierte Ossis an wehrlosen Leuten vergehen, muss man in Rostock halt leider damit Leben. Passt bitte besser auf euer Zeug auf.

Ajax Amsterdam - Waalwijk (4:1)

Am 7.8.09 starteten vier Jungs Richtung Amsterdam zu einem kleinen Städteurlaub. Da wir nicht nur in Pubs und Coffeeshops rumhängen wollten, sondern auch etwas Kultur erleben wollten, ging es am Samstag mit der U-Bahn zur Amsterdam-Arena. Wir hatten durch Zufall erfahren, dass am Abend Ajax Amsterdam sein erstes Saisonspiel hatte. Am Stadion angekommen machte man sich auf die Suche nach den Stadionkassen. Die fanden wir dann auch nach kurzer Zeit. Komisch nur, dass in einem Stadion mit 50 000 Plätzen vor Spielbeginn nur eine Kasse geöffnet ist. Erst nach einer Stunde, als die Schlange beinahe eine Länge von einem Kilometer erreicht hatte, lies man sich dazu herab, tatsächlich noch eine zweite Kasse aufzumachen. Als wir dann endlich an der Reihe waren konnten Tickets zum Spotpreis von 46€ ergattert werden. Nur gut, dass das Kassenpersonal von Ajax Amsterdam nicht rechnen kann und so bekamen wir vier Karten zum Preis von drei. Plätze aber dafür top! Zur Stimmung/Atmosphäre und den Zuschauern kann man Folgendes sagen. Am Anfang gab es eine Blockfahne hinter dem Tor, welche irgend so nem Typen gewidmet war, vermutlich einem ehemaligen Vereinspräsidenten. Zur zweiten Halbzeit wurde im Block der Ultras, welcher sich auf der Seite im Oberrang befindet, dieselbe Block-

fahne hochgezogen. Außerdem hielten die Ultras während dem Spiel ein paar Spruchbänder hoch, die sich vermutlich mit Stadionverboten befassten. Die Ultras auf der einen Seite, machten eigentlich fast das ganze Spiel durch Stimmung, der Stimmungsblock auf der anderen Seite, welcher sich auch im Oberrang befand und hauptsächlich aus Trikotträgern bestand, machte etwas weniger Stimmung. Besonders zu erwähnen ist aber, wenn Ajax eine Torchance hatte oder zumindest auch nur in die Nähe des Sechzehners kam dass ganz Stadion aufstand und auf einmal kollektiv die Mannschaft nach vorne peitschte. Der Auftritt der mitgereisten Waalwijkfans hingegen war einfach nur erbärmlich. Erstens waren es nur knappe 20, zweitens verbrachten sie die meiste Zeit des Spiels im Sitzen und drittens machten sie nur nach dem 1:1 etwas Stimmung, um dann gleich wieder zu verstummen. Zum Spiel selbst kann man noch sagen, das Ajax bis auf den Ausgleichstreffer das Spiel souverän runter spielte und mit einem erwähnenswerten Sonntagsschuss das 3:1 erzielte. Was man noch negativ erwähnen muss, dass man, wie in fast allen „Event-Arenen“ dieser Welt, auch in Amsterdam so ne drecks Arenacard für sein Bier braucht. Kommerztempel also auch in Holland. Trotzdem hat sich der Ausflug zu Ajax allemal gelohnt.

AKTUELLES

-Unser Layouter is a bissl im Stress. Selbstdarsteller wird erst bis zum nächsten Heimspiel fertig und auch die Qualität des Kurvenpaten wird zwecks neuer Arbeitsverteilung erst nach und nach besser werden
-Shopklamotten kommen bald
-Fanheim hat wie immer Freitags ab 17 Uhr offen. Auf a Feierabendhoibe oder ernste Gespräche ist jeder herzlich eingeladen



Impressum

Cosa Nostra

www.unsere-sache.de

Bei Kritik, Anregungen, Lob oder wüsten Beschimpfungen könnt ihr euch jederzeit an kurvenpate@arcor.de wenden und euren Senf dazugeben

AUFLAGE: 1000 STÜCK

TERMINE

STEHHALLE:

28.08. Stuttgarter Kickers - Sechzig
02.09 Sechzig - Wehen II
05.09. Weiden - Sechzig

SECHZIG:

28.08. Ahlen - Sechzig
12.09. Sechzig - Fürth
23.09. Pokal gegen Hertha

Guad

--Endlich wieder guter Fußball, auch trotz Niederlage gegen HRO
--Wahnsinns Stimmung bei den ersten beiden Spielen
--Ude hat sich verpisst
--Baden an der Ostsee

Zefig-Des regt auf

--Leider in Rostock Punkte liegen gelassen
--Mega Siegesfeiern nach Spielende
--Spiele immer noch nicht terminiert
--Ermittlungsverfahren wegen Ama Derby eingestellt. BRD Bullenstaat, wir haben dich zum kotzen satt!!

